20 Fragen für zukünftige Pharmazeuten

Zwanzig Fragen, die du beantworten können solltest, ehe du

Apothekerin oder Apotheker werden willst.

Natürlich machst du eine Lehre oder ein Praktikum, um etwas über den Beruf zu erfahren, um zu lernen, und nicht, um den Profis zu sagen, wo's langgeht. Chronische Besserwisser sind unerträglich. Unerträglich ist aber auch, wer sich für überhaupt nichts interessiert, von nichts eine Ahnung hat und bei jedem Fachausdruck bloß dumm aus der Wäsche guckt.

Bereite dich doch schon vor Beginn der Ausbildung ein wenig vor und gewinne mindestens sprachlich eine kleine Vorahnung vom betreffenden Fachgebiet. Natürlich kannst du nicht alle der folgenden Fragen einfach so beantworten. Wenn du aber den Fremdwörterduden, ein Lexikon und eventuell Wikipedia zu Hilfe nimmst, dann schon.

| ot. | |
|-----|-------------|
| | 1 /2 2 |
| | |
| | |
| | |
| | TV 65 TOTAL |
| | |
| | |
| | |

| | A | В | C | |
|--|-----------------------------------|--|-------------------------|---|
| 1. Wie sagt man der Apotheke auch noch? | Office | Offizin | Labyrinth | В |
| 2. Wie heißt eine Heilmittelverordnung des Arztes? | Rezept | Konzept | Zepter | |
| 3. Was steht u.a. auf der Packungsbeilage eines Medikaments? | Die Konfiguration. | Die Kontraindikationen. | Das Konzept. | |
| 4. Das internationale Apothekensymbol ist | ein rotes Kleeblatt. | ein gelbes Herz. | ein grünes Kreuz. | |
| 5. Wie müssen Augentropfen sein? | senil | fertil | steril | |
| 6. Welches gehört zur Alternativmedizin? | Homöopathie | Hansaplast | Kynologie | |
| 7. Wie heißen Medikamente, die Mikroorganismen hemmen oder abtöten? | Affrikata | Anabolika | Antibiotika | |
| 8. Früher hing in Apotheken öfters ein größeres ausgestopftes Tier an der Wand. Welches? | Ein Hirsch. | Ein Esel. | Ein Krokodil. | |
| 9. Die Menge eines Wirkstoffes ist die | Dosis. | Dozentin. | Dioptrie. | |
| 10. Ein medizinischer Wirkstoff ist noch kein Arzneimittel. Der Wirkstoff muss zu einer Tablette, einem Zäpfchen, einem Sirup, einer Tinktur etc. werden. Diesen Vorgang nennt man | Galenik. | Galaxis. | Genetik. | |
| 11. Der Autoklav dient dazu, Geräte und Behälter steril zu machen. Er funktioniert ähnlich wie | eine Fahrradpumpe. | ein Dampfkochtopf. | ein Stabmixer. | |
| 12. Die Kopie eines Medikaments nennt man | Generalität. | Generikum. | Ginseng. | |
| 13. Was ist ein Antidot? | Ein Praktikant in einer Apotheke. | Eine Pille gegen die Vergesslichkeit. | Ein Gegengift. | |
| 14. Valium wirkt anxiolytisch (angstlösend), antikonvulsiv (antiepileptisch), muskelrelaxierend (muskelentspannend) und sedierend (beruhigend). Also ist es zu gebrauchen als | Schönheitscreme. | Aufputschmittel. | Schlafmittel. | |
| 15. Wie heißt das dickwandige Gefäß zum Zerstoßen von Pflanzenteilen? | Mörtel | Mörser | Marder | |
| 16. Der Apotheker legt ein Gefäß auf die Waage und stellt die Skala auf Null, um dann ein Pulver zu wägen. Der Vorgang heißt | taxieren. | titrieren. | tarieren. | |
| 17. Was ist ein Placebo? | Ein Scheinmedikament. | Ein blutstillender Verband. | Eine eiternde Wunde. | |
| 18. In welcher Gegend gibt es viel Pharmaindustrie? | In der Regio Basilensis. | Im Allgäu | Im Südtirol. | |
| 19. John Pemberton war vor hundertfünfzig Jahren Apotheker in Atlanta. Was erfand er? | Das Birchermüesli. | Die Antibaby-Pille. | Coca-Cola. | |
| 20. Aus welcher Pflanze werden die Opiate gewonnen? | Veilchen | Mohn | Nelke | |